

Wald und Gesundheit -

Rein intuitiv scheint der Zusammenhang zwischen dem Wald und seinen positiven Wirkungen auf Gesundheit und Wohlbefinden eindeutig zu sein.

Im Rahmen des IUFRO-Kongresse „Forest for People“ im Jahr 2012 in Alpbach wurde eine Studie präsentiert, die Unterschiede in der Wirkung zwischen gepflegten Wirtschaftswäldern und Urwäldern darlegte. Demnach sind gepflegte Waldbestände von höherem Erholungswert als ungepflegte Wälder oder Urwälder.

Insgesamt sollten Waldeigentümer und Forstleute diesen positiven Grundzugang zum Wald nützen.

Die Atemluft in Waldkomplexen, in Grabeneinhängen und Schluchten ist in vielen Bereichen von besonderer Qualität, so können beispielsweise Aerosole in der Nähe von Wasserfällen positive Wirkung auf die Atemwege zeigen.

Zentrale Absicht dieses Seminares ist es Waldbesitzer, Forstleute, praktizierende Waldpädagogen und Naturtherapeuten zu gemeinsamen Projekten und Initiativen zu motivieren.

Anmeldung an:

Forstliche Ausbildungsstätte Ossiach des BFW

☎: 04243 / 2245 - 0 Fax - DW -55

e-mail: fastossiach@bfw.gv.at

www.fastossiach.at



Kärntner Forstverein
Mageregger Straße 175
9020 Klagenfurt
Tel. u. Fax: 0463/55596 - kaernten@forstverein.at



Einladung

„Wald und Gesundheit“

am Donnerstag, 16. Mai 2013, 09.00-17.30 Uhr
(mit Abendprogramm),
und Freitag 17. Mai, 08:00-14:00 Uhr
an der

Forstliche Ausbildungsstätte Ossiach des BFW
und in ausgewählten Exkursionsgebieten

Intention:

Zusammenhänge zwischen dem Lebens- und Wirtschaftsraum
Wald und der menschlichen Gesundheit analysieren,
diskutieren und praktische Beispiele erfahren.



P R O G R A M M

Donnerstag, 16. Mai 2013, Beginn 09.00 Uhr

„Wald und Gesundheit“

Moderation: Ing. Leopold Ziehhaus, Lebensministerium

09.00 – 12.00 Uhr:

- **Grußworte und Eröffnung**
- **Impulsreferat Wald und Gesundheit**
Ing. Leopold Ziehhaus, Lebensministerium
- **Wirkungen des Waldes aus umweltpsychologischer Sicht**
Ass. Prof. Ing. Dr. Renate Cervinka, Zentrum für Public Health, Medizinische Universität Wien
- **Praxisbeispiel aus Unterkärnten**
Mag. Ing. Ewa Johann, FV Freibach
- **SOS – Schule ohne Stress**
Dir. Karl Thöringer, Hauptschule Haus im Ennstal

14.00 – 17.30 Uhr:

- **Ecomedizin: Medizinische Wirkung des komplexen Wirkungsfaktors „Natur“ auf relevante Zivilisationserkrankungen**
Univ. Doz. Dr. Arnulf Josef Hartl, Paracelsus medizinische Privatuniversität, Salzburg
- **Reines Wasser für eine gesunde Bevölkerung**
OFr DI Hubert Mayer, MA 49, Stadtgemeinde Wien, Reichenau
- **Therapie im Wald am Beispiel Logopädie**
Dipl. Logopädin Tatjana Trefzger, Wien
- **Wald im Zielkonflikt – Waldpädagogik als Lösungsansatz für Interessenskonflikte in der Forstwirtschaft**
Mag. Marlene Hrabanek-Bunyai, Werkstatt Natur, Burgenland
- **Damit der Wald nicht krankt – der Waldfachplan als Rezept**
FM DI Dominik Habsburg-Lothringen, St. Andrä

P R O G R A M M

Ab 18.00 Uhr:

- **Abendgrill an der FAST Ossiach, danach**
- **Nachtwanderung zum Ossiacher See mit Literatur und Musik**
Ute Lasch-Falkenbach, Thomas Unterrainer

Freitag, 17. Mai 2013, Beginn 08.00 Uhr

„Wald und Gesundheit“

08.00 – 10.00 Uhr:

- **Latschenkiefernöl – ein Naturprodukt aus den Karawanken**
Ing. Josef Piroutz, Alp- u. Weidegenossenschaft Obir, Sittersdorf
- **Lärche für das Wohlfühlen**
DI Erwin Schusser, Weitensfeld
- **Natur hält gesund!**
Johannes Grimschitz, Sozialversicherung der Bauern, Klagenfurt
- **Ausbildungsmodell Natur-/Landschaftstherapie**
Ing. Leopold Ziehhaus, Lebensministerium
- **Diskussion**
Ing. Leopold Ziehhaus, DI Johann Zöscher

10.00 – 14.00 Uhr: Exkursion

- **Wald und Tourismus im Souveränen Malteser Ritterorden**
 - Tourismusunternehmen Hebalm
 - Der Dom im Walde
 - Tourismus und Forstwirtschaft aus der Sicht eines Forstbetriebes
DI Clemens Spörk, Souv. Malteser Ritterorden, Waldbetrieb Ligist

Seminarbeitrag: € 85,- (inkl. Unterlagen und Verpflegung)